

Großseggen- und Hochstaudenbestand am Nordrand des „Kindlerswaldes“

Bruckberg Biotopbeschreibung 64 (ca. 0,033 ha)

Biotopbeschreibung vom 18.8.1990

Vor dem Waldrand wurden zwei genehmigte Teiche angelegt. Ursprünglich waren nach Angaben des Besitzers drei Teiche genehmigt. Auf das Betreiben des BN wurde für den kleinsten der Teiche (im NW) die Genehmigung wieder zurückgezogen. Daraufhin wurde der bereits ausgeschobene Teich wieder teilweise aufgefüllt. Man findet jetzt an dieser Stelle eine Mulde mit Großseggenbestand (.01) Waldsimse, Schlanker Segge, Kamm-Segge, Sumpfdotterblume und verschiedenen Binsen. Am O-Rand wurden mehrere Erlen und Eschen (1 - 1,5 m hoch) gepflanzt.

Bei dem südöstlichen, kleinen Teich ist rundum am Ufer ein 1 m breiter Hochstaudenstreifen (.02) mit Sumpfschilf, Mädesüß, Waldsimse und verschiedenen Binsen ausgebildet.

Der große Teich weist keine typische, zusammenhängende Ufervegetation auf.

Die TF .01 sollte alle paar Jahre gemäht werden.